

Leiter/in in Facility Management und Maintenance HFP

mit eidg. Diplom



Leiter/in in Facility Management und Maintenance

Als Leiter/in Facility Management und Maintenance (LFMM) gehört die Sicherstellung des Betriebes sowie die Dienstleistungserbringung rund um die Bereitstellung und Instandhaltung von Gebäuden, Einrichtungen und Anlagen über den gesamten Lebenszyklus zu Ihren Kernaufgaben. Sie unterstützen damit das Kerngeschäft von Unternehmungen. Die innerbetriebliche Funktion Facility Management ist in allen Branchen und Unternehmenstypen anzutreffen, also in mittleren und grossen Betrieben aus den Bereichen Industrie, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und Gesundheitswesen. Bei der Maintenance im industriellen Umfeld stehen Produktionsunternehmen, Betreiber von Infrastrukturen (Verkehr) oder Energieversorger im Zentrum.

Leiter und Leiterinnen in Facility Management und Maintenance besetzen zudem eine ausgeprägte Schnittstellenfunktion und entwickeln mit hoher Führungskompetenz zielführende Lösungen in Zusammenarbeit mit verschiedensten Fachleuten.

Inhalt

- Ziele
- Berufsbild (optional)
- Zielgruppe & Voraussetzungen
- Inhalte der einzelnen Module
- Rahmendaten & Hinweise
- Abschluss
- Kosten
- Subventionen

Kontakt

Swissmem Academy

Brühlbergstrasse 4
8400 Winterthur
Telefon +41 52 260 54 01
www.swissmem-academy.ch
p.giger@swissmem-academy.ch

Kursdaten

Start 2022

Der Lehrgang findet berufsbegleitend statt.
Jeweils Mo. & Do. (18:30-21:00) und Samstag ganzer Tag (08:30-16:30).
Die detaillierten Kursdaten können dem Stundenplan entnommen werden

Ziele

Sie erhalten das fachliche Fundament für die Erfüllung Ihrer anspruchsvollen Führungsaufgabe. Die erarbeiteten Themen werden laufend vernetzt, in Fallstudien angewandt und mittels Praxisprojekten in den Berufsalltag übertragen. Mit den vermittelten Inhalten können Sie Ihre Führungsaufgabe überzeugend und umfassend wahrnehmen. Zudem bietet die Ausbildung eine optimale Vorbereitung auf die Höhere Fachprüfung «Leiter/in in Facility Management und Maintenance mit eidg. Diplom».

Berufsbild

Leiter/innen in Facility Management und Maintenance (LFMM) sind kommunikative, teamfähige und lösungsorientierte Generalisten. Die Sicherstellung des Betriebes sowie die Dienstleistungserbringung rund um die Bereitstellung und Instandhaltung von Gebäuden, Einrichtungen und Anlagen über den gesamten Lebenszyklus gehören genauso zu Ihren Kernaufgaben wie die Koordination der verschiedensten Schnittstellen (intern und extern).

Sie als Instandhaltungsfachpersonen verstehen es, mit unterschiedlichen Anspruchsgruppen aus den Bereichen Anlagen, Maschinen, Objekten und Apparaturen zu kommunizieren und zusammen zu arbeiten.

Bei der industriellen Maintenance (Instandhaltung) steht die maximale Verfügbarkeit, Sicherheit und Zuverlässigkeit von Produktionsanlagen im Vordergrund.

Zudem schaffen sie mit personenbezogenen Dienstleistungen optimale Arbeitsbedingungen für die Mitarbeitenden einer Unternehmung. Im Bereich Facility Management unterscheidet man die zwei Hauptausprägungen Fläche & Infrastruktur sowie Mensch & Organisation.

Zielgruppe & Voraussetzungen

Mitarbeitende welche Bereich des Facility Management oder Maintenance tätig sind sowie über eine eidgenössisch anerkannte Berufsprüfung verfügen oder mehrjährige Führungserfahrung nachweisen können.

Zur Abschlussprüfung wird zugelassen, wer zum Zeitpunkt des jeweiligen Anmeldeschlusses für die eidgenössische Prüfung:

1. Im Besitze eines eidgenössischen Fachausweises oder eines anderen Tertiärabschlusses ist und mindestens zwei Jahre einschlägige Berufserfahrung nachweist.

oder

2. Über einen Abschluss der Sekundarstufe II oder eine gleichwertige Qualifikation verfügt und mindestens 5 Jahre einschlägige Berufserfahrung vorweisen kann, wovon mindestens zwei Jahre in einer Führungsfunktion.

und

3. Über die erforderlichen Modulabschlüsse der Module A-G verfügt.

Die Wegleitung sowie das Prüfungsreglement können unter www.fmpro-swiss.ch eingesehen werden.

Inhalte der einzelnen Module

Basismodule A-G (obligatorisch)

Modul A Mitarbeitende führen

- Sich selber als Führungsperson hinterfragen
- Rollenverständnis bewusstwerden
- Menschenbilder und Führungsstile differenzieren
- Führungsprozess situativ anwenden
- Teambildung unterstützen
- Austrittsprozesse gestalten
- Sozialkompetenzen im Führungsprozess hinterfragen und weiterentwickeln
- Kerninformationen aus Anforderungsprofil und Stellenbeschreibung ermitteln
- Bewerbungsunterlagen beurteilen & Selektion unterstützen
- Neue Mitarbeitende einführen
- Mitarbeitergespräche führen
- Mitarbeitende qualifizieren und fördern
- Fördermassnahmen und Ziele ermitteln

Modul B Interne / externe Kommunikation umsetzen

- Die verschiedenen Ebenen der Kommunikation erklären
- Feedbackregeln nennen und anwenden
- Fragetechnik situationsgerecht anwenden
- Gesprächs- und Verhandlungstechnik anwenden
- Veränderungsprozesse begleiten
- Mitarbeiter stufengerecht und auf den richtigen Kommunikationswegen erreichen und informieren
- Sitzungen zielführend planen, vorbereiten und die Resultate festhalten
- Eigenschaften von Verkaufsdokumentationen erkennen
- Verkaufsdokumentationen vorbereiten und verfassen
- Rede- und Präsentationstechnik üben und anwenden
- Ziele von Marketingmassnahmen beschreiben

Modul C Normative Grundlagen und Sicherheitsvorschriften anwenden

- Branchenspezifische Normen Facility Management und Maintenance konsultieren und verstehen
- Rechtsordnung verstehen und rechtliche Vorgaben einhalten
- Bestimmungen aus dem Arbeitsrecht anwenden inkl. Beschaffungsrecht
- Bestimmungen zum Umweltschutz anwenden
- Vertragsmanagement durchführen
- Über Folgen der Produkthaftungspflicht für den eigenen Tätigkeitsbereich sensibilisiert sein
- Gefahrensituation im eigenen Betriebs- und in den genutzten Gebäuden erkennen
- Brandschutz im Betrieb und Gebäudesicherheit sicherstellen
- Arbeitssicherheit, Unfallverhütung, Gesundheitsschutz, PSA und Ergonomie
- Sicherheitsrelevante Weiterbildungen planen und durchführen

Modul D Verantwortungsbereich organisieren

- Basierend auf der Unternehmensstrategie eine eigene Dienstleistungsstrategie herleiten und festlegen
- Schnittstellen und Synergien zwischen FM und Maintenance erkennen und berücksichtigen
- strategische Planung umsetzen und operative Ziele für seinen Bereich ableiten und umsetzen
- Grundlagen des Prozessaufbaus erarbeiten und sinnvolle Prozessschritte festlegen
- Innovationen und Digitalisierung und deren Auswirkungen erkennen
- Ver- und Entsorgung gestalten
- Supply Chain Management gestalten
- Nachhaltigkeit im eigenen Wirkungsbereich einbeziehen
- Ressourceneinsatz nachhaltig gestalten
- Risikomanagement verstehen und umsetzen
- Qualität gestalten, überprüfen und Verbesserungen einleiten
- Anforderungen an Objektdokumentationen erläutern
- Grundlagen des Prozessaufbaus erarbeiten und sinnvolle Prozessschritte festlegen

Modul E Verantwortungsbereich finanziell steuern

- Bedeutung, Wirksamkeit und Elemente des finanziellen und betrieblichen Rechnungswesens verstehen
- Strategische Vorgaben und deren Einfluss auf die finanzielle Steuerung des Verantwortungsbereichs erfassen
- Seinen Verantwortungsbereich unter Berücksichtigung der innerbetrieblichen und externen Einflussgrößen finanziell planen
- Lebenszykluskosten als Grundlage für die Beschaffung erheben
- Investitionsprozess steuern und Investitionen planen
- Kosten der Leistungserbringung berechnen
- Controlling als Führungs- und Lenkungs Aufgabe verstehen und anwenden
- Kennzahlen und Statistiken auswerten
- Benchmarking unterstützen und für die eigene Leistungsbeurteilung heranziehen

Modul F Persönliche Kompetenzen weiterentwickeln

- Projekte initialisieren, planen, leiten, steuern evaluieren und abschliessen
- eine grobe Projektidee in den Organisationskontext stellen (Vision, Strategie, Leitbild, finanzielle Situation etc.)
- Persönliche Belastungssituation wahrnehmen und analysieren
- Stress vorbeugen und reduzieren
- Hilfsmittel für effizientes Arbeiten einsetzen
- Problemsituationen systematisch analysieren und lösen
- persönlicher Umgang mit Veränderungen analysieren und beschreiben
- persönlichen Entwicklungsbedarf aus Zielen erkennen

Modul G Dienstleistungen erbringen und einkaufen

- Vertragsmanagement
- Zielsetzungen für die benötigte Dienstleistung festlegen
- Grundlagendaten (Umfang, Verfahren, Leistungsarten) zusammentragen
- Service Level Agreement Bestandteile und Anforderungen
- Chancen und Risiken von Eigen- und Fremdleistungen erkennen
- Vergabeentscheid erarbeiten und faktenbasiert begründen
- Dienstleistungen in Bezug auf Gesetzliche Grundlagen und Vergabeverfahren einordnen
- Vertragserfüllung mit Leistungserbringer / Lieferanten planen
- Personalbedarf ermitteln
- Dienstleistungskonzepte und Hilfsmittel nachhaltig dokumentieren
- Dienstleistungsqualität systematisch kontrollieren
- Dienstleistungsprozesse steuern und optimieren
- Beschwerdemanagement kundengerecht aufbauen

***Spezialisierungsmodule (3 aus 4 zwingend):** *Swissmem Academy bietet die Spezialisierungsmodule SA, SB, SD an.

Modul SA - Produktionsinfrastruktur und -anlagen betreuen und instandhalten

- Anforderungen aus Sicht Produktionsinfrastruktur und -anlagen im Betrieb an die Instandhaltung ermitteln und vertreten
- Risikobetrachtung, Prozesse und Nutzungszeit
- Anforderungen und gesetzliche Vorgaben berücksichtigen
- Die Abnahme und Übergabe organisieren
- Anforderungen an Überprüfungen festlegen und diese umsetzen und dokumentieren
- Daten und Dokumentation führen und überwachen
- Anforderungen an die Führung und Aufbewahrung von Daten beschreiben
- Technische Abläufe und Prozesse entwickeln und verbessern
- Kostensenkungs- und Leistungsverbesserungspotential erkennen
- Energie- und Kostenoptimierungen der Anlagen und Prozesse vorschlagen
- Instandhaltungsplanung erstellen und umsetzen
- Geeignete Organisationsformen der eigenen IH finden
- Controlling bezüglich Verfügbarkeiten, Interventionszeiten und Logistik umsetzen

Modul SB - Gebäudetechnische Infrastruktur versorgen und instandhalten

- Lebenszyklusphasen einer Immobilie erläutern
- Erkennen von Nutzerbedürfnissen und Anforderungen und deren Umsetzung in der Bauplanung oder Bauprojektierung überprüfen
- Bauplanung, Gebäudenutzung und Endenergieverbrauch
- Erneuerbare Energiequellen und nicht regenerative Energieträger
- Kenntnisse über Einsatzgebiete und Möglichkeiten der Gebäudeautomation
- Brandschutz von Immobilien überprüfen
- Pläne, Daten und Verträge verwalten und für das Tagesgeschäft bereitstellen
- Aufgabenstellungen der Instandhaltung erkennen und OLA/SLA dafür definieren
- Energieverträge und Energiekennzahlen auf betriebliche und technisch Bedürfnisse überprüfen
- Gebäudeautomation optimieren und die Energieeffizienz steigern
- Instandhalten von Immobilien nach ökonomischen und ökologischen Kriterien
- Instandhalten von gebäudetechnischer Infrastruktur HLKSE nach ökonomischen, ökologischen Kriterien
- Strategische Instandhaltung für gebäudetechnische Anlagen
- Instandhaltungskonzepte und Instandhaltungspläne entwickeln

Modul SC - Immobilienmanagement Raum und Flächen bereitstellen und betreiben

- Optimale Beschaffungsart für Nutzflächen / betriebsnotwendige Liegenschaften im eigenen Tätigkeitsbereich evaluieren
- Rechtliche Grundlagen rund um die Immobilie anwenden
- Optimale Bewirtschaftungsstrategie evaluieren
- Kostenverursacher und Nebenkostenabrechnung im Immobilien-Management evaluieren
- Nebenkostenabrechnung gesetzeskonform durchführen
- Kennzahlensystem für das Immobilien-Management aufbauen
- Flächenmanagement anwenden, konzipieren, planen und dokumentieren
- Dokumentation des Flächenmanagements planen und sicherstellen
- Verschiedene Vertragsformen im Immobilienmanagement anwenden
- Mietverträge, Werkverträge und Dienstleistungsverträge
- Arbeitsplatzgestaltung nach ergonomischen und ökonomischen Gesichtspunkten entwerfen

Modul SD - Hospitality Management Leistungen erbringen

- Kunden bei der Definierung der Serviceleistungen von beispielsweise Empfang, Gebäudezutritt, Parkplatzbewirtschaftung, Umgebungspflege beraten und Leistungskataloge zusammenstellen
- Hospitality Dienstleistungsprozesse hinsichtlich Kundenzufriedenheit, Qualität, Wirtschaftlichkeit, Ökologie und Arbeitssicherheit analysieren
- Reinigungsdienstleistungen unter Berücksichtigung der Kundenbedürfnisse, betrieblichen und gesetzlichen Vorgaben organisieren
- Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Anlässen
- Reinigungsdienstleistungen unter Berücksichtigung der Kundenbedürfnisse, betrieblichen und gesetzlichen Vorgaben organisieren
- Begrifflichkeiten und Grundlagen der textilen Versorgung erarbeiten
- Die textile Versorgung abgestimmt auf Kundenbedürfnisse sowie betriebliche und gesetzliche Vorgaben organisieren
- Betriebs- und Berufswäsche evaluieren und beschaffen
- Verpflegungsdienstleistungen abgestimmt auf Kundenbedürfnisse sowie betriebliche und gesetzliche Vorgaben organisieren

Rahmendaten & Hinweise

Modulprüfungen A-G

Die einzelnen Modulprüfungen A-G werden schriftlich absolviert. Bei erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Swissmem Modulzertifikat.

- | | | |
|------------|---------|---|
| • 120Min. | Modul A | Mitarbeitende führen |
| • 90Min. | Modul B | Interne/externe Kommunikation umsetzen |
| • 90Min. | Modul C | Normative Grundlagen und Sicherheitsvorschriften anwenden |
| • 150Min. | Modul D | Verantwortungsbereich organisieren |
| • 150Min. | Modul E | Verantwortungsbereich finanziell steuern |
| • 90Min. | Modul F | Persönliche Kompetenzen weiterentwickeln |
| • 150 Min. | Modul G | Dienstleistungen erbringen und einkaufen |

Spezialisierungsmodule SA-SD

Die Spezialisierungsmodule (3 aus 4) werden innerhalb der Ausbildung in jeweils ca. 60 Lektionen je Modul absolviert. Eines der Module wird der Schwerpunkt der Diplomarbeit sein. Dies kann von den Teilnehmenden selbstständig bestimmt werden. Die Spezialisierungsmodule werden mittels eines Expertengesprächs an der höheren Fachprüfung überprüft.

- | | | |
|--------------------|------------|--|
| • ca. 60 Lektionen | Modul SA * | Produktionsinfrastruktur und -anlagen betreuen und instandhalten |
| • ca. 60 Lektionen | Modul SB* | Gebäudetechnische Infrastruktur versorgen und instandhalten |
| • ca. 60 Lektionen | Modul SC | Modul SC - Immobilienmanagement Raum und Flächen bereitstellen und betreiben |
| • ca. 60 Lektionen | Modul SD* | Hospitality Management Leistungen erbringen |

Abschluss

Swissmem Zertifikat

Teilnehmende welche den Lehrgang vollständig besuchen und die Modulnachweise A-G sowie die Spezialisierungsmodule (3 aus 4) mit Erfolg abschliessen, erhalten das Swissmem- Zertifikat.

Höhere Fachprüfung

Die höhere Fachprüfung besteht aus einem schriftlichen und mündlichen Teil von gesamt 5 Stunden Dauer sowie einer Diplomarbeit. Der Themenbereich der Diplomarbeit liegt innerhalb einer der vier Spezialisierungsmodule SA, SB, SC oder SD. Für die Erstellung der Diplomarbeit stehen den Teilnehmenden 12 Wochen zu Verfügung. Diese wird vorgängig der höheren Fachprüfung erstellt sowie findet in diesem Zeitraum auch kein Präsenzunterricht statt.

Der erfolgreiche Abschluss der höheren Fachprüfung berechtigt die Absolventen, folgenden geschützten Titel zu führen:
Leiter/in in Facility Management und Maintenance mit eidgenössischem Diplom

Kosten

Lehrgangskosten:

Swissmem Mitgliederfirmen: CHF 15'000.- inkl. Lernunterlagen und Modulprüfungen

Nichtmitgliedsfirmen: CHF 21'000.- inkl. Lernunterlagen und Modulprüfungen

*zzgl. MwSt. sowie exkl. Prüfungskosten HFP CHF 3'150.- (Stand November 2019, Änderungen vorbehalten)

Subventionen

Die Kosten des Lehrgangs Leiter/in Facility Management und Maintenance werden bei Selbstzahlung zu 50% durch Bundessubventionen unterstützt. Weitere und ausführliche Informationen finden Sie direkt [hier](#).

Start und Dauer

Februar 2022 im Blockwochen Modell (siehe erste Seite)

2 Semester puls 1 Semester Erstellung der Diplomarbeit

Hinweis

Die Teilnehmenden des Lehrganges Leiter/in Facility Management und Maintenance besuchen einzelne Basismodule gemeinsam mit den Teilnehmenden des Lehrgangs Produktionsleiter/in Industrie HFP.